

Werbe-Spiegel Online - 26. Dezember 2007, 00:49 Uhr

URL: <http://www.werbe-spiegel.de/wuertal/graefelfing-quantensprung-5467.php>



Claudio Lange am Schreibtisch. (pi)

Kultur - Würmtal

02.11.2006

Gräfelting · „Quantensprung“

Der Berliner Künstler und Religionswissenschaftler Claudio Lange stellt im Bürgerhaus aus

„Ich halte Kunst für unbewusstes Denken. Für mein Malen können daher nicht nur private, sondern auch schwer lösbare oder wissenschaftliche Fragen Anlass werden. Das führt über das Variationsprinzip zu Bildserien“, schreibt Claudio Lange.

Links zum Thema

Gräfelting
www.graefelfing.de

Der in Chile geborene und in Berlin lebende Künstler und Religionswissenschaftler eröffnet am Mittwoch, 8. November, um 19:30 Uhr im Gräfeltinger Bürgerhaus (Bahnhofplatz 1) seine Ausstellung „Quantensprung“, in der er Arbeiten aus seinen Serien „Bäume“, „van Gogh“ und „Adam und Eva“ zeigt.

Sichten

Claudio Langes Baumserie fußt auf seiner Entdeckung, dass in einer süditalienischen Klosterkirche bereits um 1200 Mosaiksteinchen benutzt wurden, um die Bäume darzustellen, deren Kronen aus einem großen Baumblatt bestehen. In Magritte sieht er einen Neuentwickler dieses Stils. Er selbst hat sich in den folgenden Jahren mit „Baumbildforschung“ beschäftigt und präsentiert daraus einige Ergebnisse.

Zu van Gogh scheint er ein zwiespältiges Verhältnis zu haben. Zum einen bezeichnet er seine eigenen Arbeiten aus der Serie „van Gogh“ als Hommage an den großen Künstler, zum anderen bezichtigt er ihn der Krähenlüge, da dieser die schwarzen Vögel nie mit den Sonnenblumen malte, aus denen sie die Samen picken.

Allemaal ungewöhnlich ist sein Versuch in der Serie „Adam und Eva“ ein

„quantisches“ Menschenbild zu entwerfen. Wie den Atomteilchen, die sich so oder andersherum drehen können, weist er auch männlichen und weiblichen Wesen ein so und andersherum zu, sprich Teile des anderen Geschlechts.

Am Donnerstag, 9. November, um 13:30 Uhr führt Claudio Lange Schüler des Kurt-Huber-Gymnasiums durch seine Ausstellung. Auch andere Interessierte können sich der Führung anschließen. Die Arbeiten sind bis zum 21. November im Bürgerhaus zu sehen. An den Abenden zwischen 17 und 21 Uhr und am Samstag zwischen 10 und 15 Uhr ist der Künstler anwesend und bringt den Besuchern gerne auch die Philosophie hinter seinen Bildern nahe.

Diavortrag

Am Mittwoch, 15. November, um 20 Uhr ist Claudio Lange zudem noch mit einem ganz anderen Thema im Bürgerhaus präsent. Der Religionswissenschaftler hält einen Diavortrag über „Die antiislamische Renaissance christlicher Bilder im 11. Jahrhundert“. Das Bildmaterial – Fotografien figürlicher Darstellungen an christlichen Kirchen – war im vergangenen Jahr neun Monate lang im Berliner Pergamon-Museum unter dem Titel „Der nackte Feind“ ausgestellt.

Brigitte Bothen (brigitte.bothen@werbe-spiegel.de)
Werbe-Spiegel - 02.11.2006

© 2007 • Werbe-Spiegel GmbH

Weitere aktuelle Themen:

- » Allach/ Untermenzing · Der Beginn einer wundervollen Freundschaft
http://www.werbe-spiegel.de/allach_menzing/allach-untermenzing-der-beginn-einer-wundervollen-freundschaft-8585.php
- » Neuaubing · Leckerer und Basteleien
<http://www.werbe-spiegel.de/aubing/neuaubing-leckerer-und-basteleien-8586.php>
- » Germering · Laternen und Lesung
<http://www.werbe-spiegel.de/germering/germering-laternen-und-lesung-8587.php>
- » Karlsfeld · Neuer Vereinsvorsitzender
<http://www.werbe-spiegel.de/karlsfeld/karlsfeld-neuer-vereinsvorsitzender-8588.php>
- » Laim/ Neuhausen · Offen aufeinander zugehen